

## Medieninformation März 2009 – Projekt Gargano22

Vom 19. bis zum 25. Februar 2009 unternahm eine dreizehnköpfige Pilgergruppe der Unterstützer des Projektes GARGANO 22 eine Wallfahrt ins winterliche Apulien. Bei heftigem Schneetreiben wurde die Höhe des Monte Sant Angelo auf dem Monte Gargano, das bekannteste Michaelsheiligtum, erreicht.

Die Wallfahrer hatten insgesamt zwei Tage Aufenthalt und konnten u.a. im Heiligtum, direkt in der Grotte des heiligen Erzengels Michael einen eigenen Gottesdienst feiern, da auch ein Priester aus dem Unterstützerkreis mitgereist war. Alle Pilger waren tief beeindruckt und fassten den Vorsatz wiederzukommen. Es konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und neue Kontakte geknüpft werden. Insgesamt war der Aufenthalt sehr förderlich für die Entwicklung des Projektes und eine gute Vorbereitung auf das Jahr 2022.

Es war schön zu sehen, dass auch gerade deutsche Pilger die Möglichkeit haben hier, neben weiteren Andenken, deutschsprachige Literatur über den hl. Erzengel Michael zu erwerben. Da der hl. Erzengel Michael auch der Schutzpatron Deutschlands ist, ist es wichtig wieder mehr deutschsprachige Pilger für eine Wallfahrt zu diesem hl. Berg und dieser hl. Grotte des heiligen Erzengels Michael zu begeistern.



Vor und nach dem Besuch auf dem Gargano wurden noch andere apulische Wallfahrtsorte aufgesucht, wie z.B. San Giovanni Rotondo mit dem Grab des heiligen Pater Pio sowie jene Stelle an der Küste des Mittelmeeres, an welcher der hl. Apostelfürst Petrus erstmals abendländischen Boden betreten hatte.

V.i.S.d.P. Uwe Lipowski